

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 15

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIDGE

Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Selbstunterricht.

Die Zugabe nach einer Eröffnung des Partners.

Wir wollen nun prüfen, wie man sich nach einer Eröffnung des Partners zu verhalten hat. Da ist in erster Linie die Entscheidung zu machen, ob der Gegner ebenfalls eine Ansage gemacht oder aber gepaßt hat. Nehmen wir den ersten Fall an. Nach einer Eröffnung von beispielsweise 1 Herz durch Süd und Ansage von 1 Pik durch West wird Nord normalerweise mit weniger als 1½ Toppunkten passen und sehen, ob Süd durch forcieren ein starkes Blatt anzeigt. Nur in einem einzigen Falle wird Nord schon mit einem Topp positiv sprechen, nämlich dann, wenn ihm die von Süd eröffnete Farbe gut paßt, indem er mindestens 4 Karten von derselben besitzt. Mit folgender Hand wird er also 2 Herz nennen:

♠ × × ♥ K × × × ♦ K × × ♣ × × ×

Mit ca. 1½ Toppunkten und mindestens einem Halt in der von West genannten Farbe (Pik), aber ohne günstige Unterstützung in der Farbe seines Partners und ohne eigene bietbare Farbe wird Nord 1 Ohne Trumpf antworten.

Verfügt Nord hingegen über eine ansagbare Farbe nebst 1½ Toppunkten, so hat er die erstere anzuzeigen, also z. B. 2 Treff mit:

♠ × × × ♥ K × ♦ × × × ♣ K, D × × ×

Wenn West nach einer Eröffnung von Süd paßt, so ändert sich die Situation für Nord insofern, als er bereits mit ca. 1 Toppunkt und ohne ansagbare Farbe auf 1 Treff, Karo, Herz oder Pik mit 1 Ohne Trumpf antworten wird, um die Reizung offen zu halten.

Falls die vom Partner aufgemachte Farbe nicht paßt, indem man in derselben beispielsweise ein Single hält, so wird ebenfalls bereits mit 1 Topp die eigene bietbare Farbe angezeigt, also z. B. auf 1 Herz 1 Pik bei folgender Hand:

♠ D, B, 9 × × ♥ × ♦ K, 10 × ♣ × × × ×

Mit 2½ Toppunkten, die sich auf Treff, Karo und Pik verteilen, wird man nach einem Herz 2 Ohne Trumpf antworten.

Lizitier-Aufgabe Nr. 9.

Wie soll nachstehende Hand gereizt werden?

Nord (Teiler)

♠ —
K, 10 × × × ×
♦ A
♣ A, D, B × × ×

Süd

♠ A, K, 10 × ×
♥ A, D, B
♦ B
♣ K, 10 × ×

Lösung von Lizitier-Aufgabe Nr. 8.

Süd

1 Treff
3 Pik
5 Ohne Trumpf

Nord

2 Pik
4 Ohne Trumpf
7 Pik

Mit Bezug auf Lizitier-Aufgabe Nr. 5 in unserer Nummer 11 vertritt ein Einsender die Meinung, daß Nord auf ein Karo von Süd besser mit 1 Ohne Trumpf als mit 2 Treff antworten sollte, um den Besitz von 1½ Toppunkten anzuzeigen. Wir können uns dieser Ansicht keineswegs anschließen und zwar aus folgenden Gründen:

1. Ein Ohne Trumpf wird heute nach den meisten Bietssystemen, unter anderem auch nach Culbertson schon viel schwächer angesagt als früher, also statt mit 1½ auch mit 1¼, ja sogar 1 Topp, dies um die Reizung offen zu halten.

2. Ein Ohne Trumpf bedeutet eine Hand ohne ansagbare Fünferfarbe. Diese letztere ist aber unter Umständen für die Erfüllung von 3 Ohne Trumpf sehr wichtig.

3. Es kann evtl. von Vorteil sein, wenn die 3 Ohne Trumpf von Süd gespielt werden statt von Nord.

Die Antwort von 1 Ohne Trumpf wäre demnach im vorliegenden Falle zu schwach und würde dem Partner zudem ein falsches Bild der Karte geben. Nord hat auch nicht zu befürchten, evtl. ein Ausgehspiel zu verpassen, denn wenn Süd nach 2 Treff beispielsweise nur minimal mit 2 Karo antwortet, so ist gewiß auch keine Manche zu erfüllen. Andererseits wenn Süd auf 2 Treff die starke Ansage von 2 Ohne Trumpf macht, so darf Nord auf 3 Ohne Trumpf heben.

In Beantwortung der Anfrage nach dem neuesten Werk über das Culbertson-System, machen wir darauf aufmerksam, daß das Gold Book von Culbertson auch in deutscher Sprache im Buchhandel erhältlich ist. Eine Zeitschrift des Schweiz. Bridgeverbandes existiert nicht. Wir empfehlen evtl. das Wiener Bridge-Magazin.

Rangliste

der Punktbewertung zu den Problemen Nr. 6–9:

1. W. Meier, Zürich, 2. Frau L. Winter, Zürich, 3. Frau B. Bertschi, Aarau, 4. E. A. Rudolph, Zürich.

Die endgültige Rangliste für alle 5 Probleme (Nr. 5–10) folgt in der nächsten Nummer.

In dieser und den folgenden Nummern werden wir einige Endspiel-Probleme bringen.

Problem Nr. 1.

♠ B, 6
♥ 9, 4
♦ B, 8
♣ —

N

♠ D, 8, 7
♥ 10, 5
♦ —
♣ 5

W

♠ 5, 4
♥ K, 8
♦ —
♣ D, 10

S

Herz ist Trumpf. Süd ist am Spiel. Nord-Süd sollen 5 von den verbleibenden 6 Stichen machen und zwar gegen jede Verteilung. Wie muß gespielt werden?

Die Namen der Einsender von richtigen Lösungen werden in einer späteren Nummer publiziert.

DIE SCHÖNHEIT HÖRT NICHT BEI DEN SCHULTERN AUF!



Für eine Frau gibt es keine bessere Waffe als die Frische ihres Gesichts und die Reinheit ihrer Haut. Darum hat auch die Schönheitspflege mit Palmolive-Seife so großen Erfolg.

Massieren Sie täglich morgens und abends Gesicht, Nacken und Schultern mit dem reichlichen Schaum der Palmolive-Seife. Dann spülen Sie mit warmem, nachher mit kaltem Wasser. Mehr braucht es nicht. Die Behandlung nimmt nur zwei Minuten in Anspruch. Der weiche Schaum dringt tief in die Poren ein und befreit sie von allen Unreinheiten.

Dank ihrem Zusatz von Olivenöl macht Palmolive die Haut geschmeidig und gibt ihr die Frische der Jugend zurück. Bei regelmäßigem Gebrauch wird Ihr Aussehen bald Ihren kühnsten Wünschen entsprechen. Und vergessen Sie nicht, daß Palmolive so billig ist, daß Millionen von Frauen sie auch für ihr Bad verwenden und glücklich sind, die Schönheit von Gesicht und Körper zu erhalten und zu erhöhen!



Für die Herstellung eines jeden Stückes Palmolive-Seife wird eine beträchtliche Menge köstlichen Olivenöls verwendet